

Nr. 53/2018
Halle, 6. März 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

2017 standen den Kommunen Sachsen-Anhalts 715,5 Millionen EUR aus der Gewerbesteuer zur Verfügung

Im Jahr 2017 verbuchten die Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt 794,3 Millionen EUR Einzahlungen aus der Gewerbesteuer. Die Auszahlungen für Erstattungen von Gewerbesteuer aus Vorjahren betrugen 4,1 Millionen EUR. Damit ergaben sich Einnahmen aus Gewerbesteuer in Höhe von 790,2 Millionen EUR. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 74,7 Millionen EUR standen den Städten und Gemeinden 715,5 Millionen EUR aus der Gewerbesteuer zur freien Verfügung. Der Durchschnitt je Einwohner lag bei 320 EUR.

Regional gab es erhebliche Unterschiede beim Istaufkommen an Gewerbesteuer. 5 Städte verzeichneten Einnahmen von über 30 Millionen EUR. Der Anteil dieser am gesamten Aufkommen lag mit 291,2 Millionen EUR bei 36,8 Prozent. Die 3 kreisfreien Städte Dessau-Roßlau, Halle (Saale) und die Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Städte Bitterfeld-Wolfen, Leuna und die Lutherstadt Wittenberg gehörten seit dem Jahr 2005 ununterbrochen zu den ersten Zehn beim Gewerbesteueristaufkommen.

Bezogen auf die Einwohner konnte ausschließlich die Stadt Leuna im heutigen Saalekreis seit 2005 kontinuierlich einen Platz unter den ersten Zehn erreichen. Im Jahr 2013 wurden je Einwohner in Leuna 1 363 EUR Gewerbesteuern eingenommen. Bis 2017 stiegen diese auf 3 730 EUR je Einwohner. Das entsprach einer Steigerung um 174 Prozent bzw. 2 367 EUR. Zum Vergleich: im Jahr 2017 betrugen die durchschnittlichen Einnahmen je Einwohner im kreisangehörigen Raum 359 EUR. 170 von 215 kreisangehörigen Gemeinden lagen unter diesem Durchschnitt. In 47 kreisangehörigen Gemeinden betrugen die Einnahmen weniger als 100 EUR je Einwohner.

Vergleiche der Summen des Istaufkommens an Gewerbesteuer der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt zu Vorjahren sind durch die kräftigen Nachzahlungen in der Stadt Lützen (Burgenlandkreis) geprägt. Am Ende des Jahres 2016 waren dort laut Bevölkerungsstatistik genau 8 612 Einwohner gemeldet. Die außergewöhnlich hohen Zahlungen in dieser Stadt in den vorangegangenen Jahren beeinflussten die Gesamteinnahmen der Kommunen des Landes erheblich. 2014

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

- 2 -

betrug das Gewerbesteueristaufkommen der Stadt Lützen 8,6 Millionen EUR. Im Folgejahr 2015 wurden 20,4 Millionen EUR registriert, 159,6 Millionen EUR im Jahr 2016 und 42,4 Millionen EUR im aktuellen Berichtsjahr 2017. Fast ein Viertel (23,6 %) der Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden wurde 2016 in der Stadt Lützen verbucht, in 2017 waren es 7,0 Prozent.

Die Auszahlungen für Erstattungen an Gewerbesteuer aus Vorjahren überstiegen in 3 Gemeinden die Einzahlungen. Damit ergab sich ein negativer Saldo. Mit 3,8 Millionen EUR musste die Stadt Oebisfelde-Weferlingen im Landkreis Börde die höchsten Rückzahlungen leisten. Bereits ein Jahr zuvor überstiegen die Erstattungen an Gewerbesteuer die Einzahlungen in dieser Stadt um 26 Tausend EUR.

In 127 Kommunen (58 %) stieg 2017 das Istaufkommen an Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr an. Das bedeutet 91 Kommunen (42 %) verzeichneten Mindereinnahmen. Von den 3 kreisfreien Städten konnte lediglich die Landeshauptstadt zulegen. Die Einnahmen stiegen in Magdeburg um 15,9 Millionen EUR auf 108,3 Millionen EUR. 13,7 Prozent der gesamten Gewerbesteuerereinnahmen des Landes Sachsen-Anhalt wurden in Magdeburg verbucht. Im Vergleich der kreisfreien Städte und der Landkreise (Summen der kreisangehörigen Gemeinden) verzeichnete nur der Saalekreis mit 118,3 Millionen EUR höhere Einnahmen. Die Gemeinden der anderen 10 Landkreise und die 2 kreisfreien Städte konnten die 100-Millionen-EUR-Grenze nicht erreichen. Die Gemeinden des Saalekreises erreichten im Vorjahr 2016 mit 106 Millionen EUR erstmals mehr als 100 Millionen EUR. Mit Ausnahme des Lützen-Effekts wurden seit Jahren keine Einnahmen in dieser Größenordnung registriert.

Istaufkommen Gewerbesteuer 2017 Sachsen-Anhalt

kommunale Gruppe	1 000 EUR		EUR je Einwohner	
	2016	2017	2016 ¹	2017 ²
Sachsen-Anhalt insgesamt	861 946	790 198	385	353
davon				
kreisangehörige Gemeinden	676 387	602 309	402	359
kreisfreie Städte	185 558	187 889	334	336
davon				
Dessau-Roßlau, Stadt	28 443	21 941	344	266
Halle (Saale), Stadt	64 728	57 695	274	242
Magdeburg, Landeshauptst.	92 387	108 253	391	455

¹ Einwohner 30.06.2016

² Einwohner 31.12.2016

Top 10 kreisangehörige Gemeinden 2017 absolut

Gemeindename	1 000 EUR		EUR je Einwohner	
	2016	2017	2016 ¹	2017 ²
Leuna, Stadt	48 030	51 887	3 463	3 730
Lützen, Stadt	159 555	42 362	18 503	4 919
Bitterfeld-Wolfen, Stadt	21 726	30 966	542	777
Wittenberg, Lutherstadt	22 804	20 432	491	442
Weißenfels, Stadt	20 773	17 334	512	426
Wernigerode, Stadt	15 116	15 906	460	483
Staßfurt, Stadt	13 621	15 053	518	575
Schkopau	10 446	14 913	956	1 368
Landsberg, Stadt	12 431	14 731	829	981
Haldensleben, Stadt	10 918	14 558	566	756

Top 10 kreisangehörige Gemeinden 2017 je Einwohner

Gemeindename	1 000 EUR		EUR je Einwohner	
	2016	2017	2016 ¹	2017 ²
Lützen, Stadt	159 555	42 362	18 503	4 919
Leuna, Stadt	48 030	51 887	3 463	3 730
Schkopau	10 446	14 913	956	1 368
Barleben	11 581	12 245	1 252	1 317
Wallstawe	2 293	1 030	2 614	1 179
Arneburg, Stadt	2 307	1 738	1 503	1 139
Landsberg, Stadt	12 431	14 731	829	981
Kabelsketal	8 958	8 219	1 021	936
Sülzetal	6 097	7 222	680	810
Bitterfeld-Wolfen, Stadt	21 726	30 966	542	777

¹ Einwohner 30.06.2016

² Einwohner 31.12.2016